



## Themenrubrik Energie

Kontakt: energie@gruenes-blatt.de  
Einsendeschluss: 21.04.2017

*Thematisch passende Beiträge für diese Rubrik im nächsten grünen blatt bitte vor Einsendeschluss an uns mailen.*

*Quellenangaben und weiterführende Links zu den Artikeln befinden sich auf der Internetseite des grünen blatts.*

*Wir freuen uns über Menschen, die sich an der Energierubrik beteiligen wollen!*

## Schnellabschaltung in Russlands neuem Vorzeigereaktor

**NukeNews** Anfang November 2016 wurde Reaktor Nr. 6 des Atomkraftwerks Nowoworonesch - des ersten in der Vorzeigereihe des Landes, Typ AES-2006 - wegen eines ausgefallenen elektrischen Generators vom Netz genommen. Der Vorfall ereignete sich am 10. November, Russlands Atomversorgungsunternehmen Rosenergoatom berichtete aber erst sechs Tage später darüber. Das Unternehmen gab an, der Grund für die Notabschaltung seines wertvollen neuen Reaktors sei ein Kurzschluss gewesen.

<http://bellona.org/news/nuclear-issues/2016-11-scream-at-russias-new-flagship-reactor-goes-unmentioned-for-six-days-stoking-speculation>

## Infomaterialien

<http://Material.Nuclear-Heritage.NET>

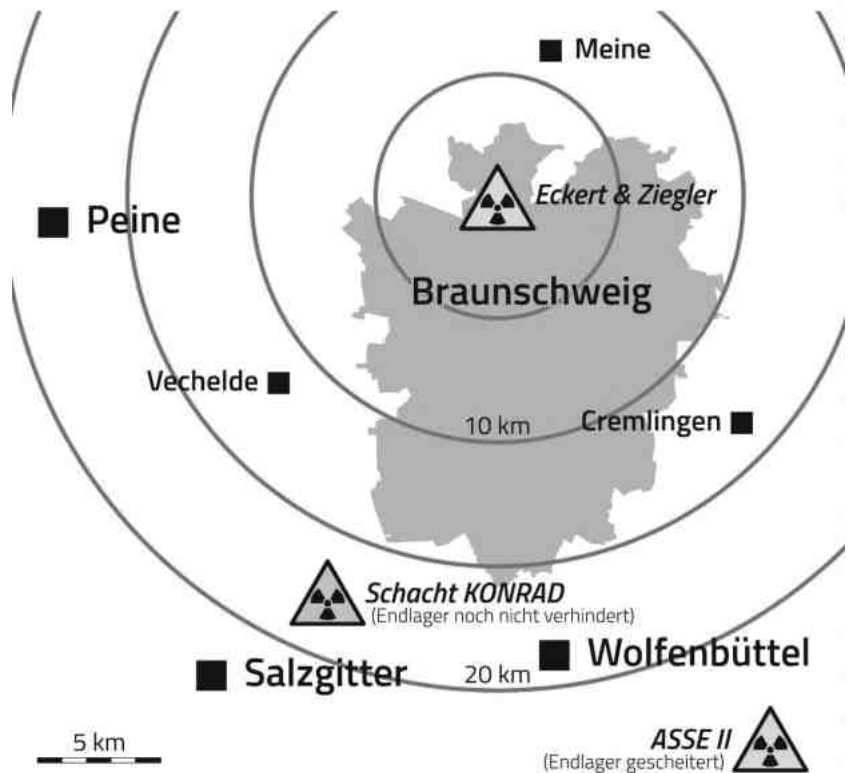
*Anti-Atom-Materialien aus unterschiedlichen Ländern können hier in verschiedenen Sprachen heruntergeladen oder in gedruckter Form bestellt werden.*

# Anti-Atom-Atomstandort

biss Die Firmen Eckert & Ziegler und GE-Healthcare Buchler verarbeiten am Standort Braunschweig radioaktive Stoffe in industriellem Maßstab.

Das Risiko ist im Normalbetrieb für Braunschweiger höher als für Anwohner an einem deutschen AKW.

## Und wo wohnen Sie?



Die Herstellung radiopharmazeutischer Mittel und technischer Strahlenquellen sowie die Konditionierung von Atommüll sind ein Teil der industriellen Landschaft in Deutschland, aber an diesem Standort unverantwortlich.

Grundlage für die Gefahren sind die genehmigten, extrem hohen Strahlungsmengen, die nach Aussage von Eckert & Ziegler mit dem neuen Bebauungsplan auch verarbeitet werden sollen.

Ein Gutachten der Stadt bescheinigt:

Der Braunschweiger Rat hat nach vier Jahren empfundener Hilflosigkeit im Juli 2015 mit dem Beschluss zum Bebauungsplan für das Buchler- und Eckert & Ziegler-Gelände den Erweiterungsmöglichkeiten für die Atomfirmen zugestimmt.

## Faktenlage

**Direkt angrenzende Wohngebiete, Kindergärten, Jugendzentrum und Schulen:** Die nächsten Wohnhäuser sind nur ca. 40 m entfernt. In 200 m Entfernung gehen ca. 1.300 Kinder zur

